

# Presse-Info

zum Jubiläumsjahr 2009

## 100 Jahre Gesundheit vor Ort Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer wirft sich in Schale

Passend zum 100-jährigen Jubiläum des Knappschaftskrankenhauses in Bochum-Langendreer darf eine schicke Festrobe natürlich nicht fehlen. Deshalb schmückt ein 96 Quadratmeter großes Banner die Mauern der Universitätsklinik.

Der Wind machte es den Fassadenarbeitern nicht einfach, das Transparent zu „bändigen“. Schließlich gelang es ihnen aber doch, die flatternden Ecken an den festverankerten Stahldrähten zu verschnüren. Nachdem sich das Transparent in seiner vollen Größe von acht mal zwölf Metern präsentierte, ließen es sich (Verwaltungsdirektor) Dieter Rustemeier und Thomas Kissinger (Pflegedirektor) nicht nehmen, eine Fahrt mit dem Hubsteiger zu wagen und das Transparent in luftiger Höhe zu betrachten. „Ein Jahrhundert Gesundheit vor Ort muss natürlich gefeiert werden. Das Transparent ist schon von weitem erkennbar und soll jeden dazu einladen, gemeinsam mit uns das Jubiläumsjahr zu begehen“, freut sich Dieter Rustemeier.

Gelegenheiten dazu gibt es genug. Neben einem Pflegesymposium im September findet alle zwei Monate ein „Nachtforum Medizin“ zu den Themen Diabetes, Organtransplantation, Schmerztherapie, Chirurgie im Alter und Krebserkrankungen statt. Ab April können in einer historischen Fotoausstellung Zeugnisse aus 100 Jahren Krankenhausgeschichte bestaunt werden. Wer hinter die Kliniktüren des Knappschaftskrankenhauses blicken möchte, ist herzlich am „Tag der offenen Tür“ am 16. Mai 2009 willkommen. Ob beim Zuhören der fetzigen Melodien des „Rockorchesters Ruhrgebeat“, beim Erkunden des Operationssaals oder beim großen Gesundheits-Check-Up – das umfangreiche Unterhaltungsprogramm, Kinderattraktionen und Mitmachaktionen versprechen jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Ein Jahrhundert Krankenhaus in Bochum-Langendreer, das sind nicht nur 100 Jahre Gesundheit vor Ort, sondern auch Jahre des Fortschritts und der Veränderung. Am 23. Oktober 1909 öffnete das kommunale Krankenhaus zum ersten Mal seine Pforten. 1918 erfolgte die Übereignung des Hauses an den Allgemeinen Knappschaftsverein in Bochum, galt Langendreer doch lange Zeit als eine durch den Bergbau geprägte Gemeinde. Beide Weltkriege, eine steigende Patientenzahl, neue medizinische Errungenschaften und zwei Brände führten immer wieder zu Um-, An- und Neubauten und machten die Klinik zu dem, was sie heute ist. Anfänglich mit nur

drei Ärzten und zwei Abteilungen, der Chirurgie und der Inneren Medizin, zählt das Knappschaftskrankenhaus Langendreer heute neun Fachabteilungen. Einst Gemeindekrankenhaus, ist es seit 1977 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Mit seinen 1.200 Mitarbeitern behandelt das Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer jährlich rund 17.000 stationär aufgenommene Patienten und ca. 50.000 ambulante Fälle auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Luise Halfmann unter der Rufnummer 0234-299-84034 oder per Mail ([luise.halfmann@kk-bochum.de](mailto:luise.halfmann@kk-bochum.de)) zur Verfügung.